

Was haben Garantien mit Sicherheit zu tun?

Eine Garantie kann einen Geldbetrag sichern – aber nicht zwangsläufig seine spätere Kaufkraft.

Viele Menschen verbinden Garantien automatisch mit Sicherheit.

Gerade bei langfristigen Geldanlagen lohnt es sich jedoch, genauer hinzusehen:

➔ **Was wird eigentlich garantiert – und welches Risiko möchten Sie wirklich vermeiden?**



1. Was möchten Sie eigentlich absichern?

Stellen Sie sich vor, Sie legen heute Geld für Ihre Zukunft zurück. Entscheidend ist später nicht nur, wie viele Euro Sie zurückerhalten, sondern was Sie sich davon leisten können.

➔ **Entscheidend ist nicht nur der Kontostand – sondern was Sie sich davon kaufen können.**



2. Die Garantie gilt zunächst für die Zahl

Viele klassische Geldanlagen garantieren einen bestimmten Geldbetrag oder eine festgelegte Rückzahlung. Das schafft Planbarkeit. Doch die Garantie bezieht sich zunächst auf den Nominalwert. Sie sagt nicht, welche Kaufkraft dieser Betrag in zehn, zwanzig oder dreißig Jahren besitzt. Steigen die Preise stärker als der Ertrag, bleibt der Geldbetrag erhalten – seine Kaufkraft jedoch nicht.

➔ **Garantiert wird der Geldbetrag – nicht zwangsläufig seine spätere Kaufkraft.**



3. Wo liegt also das eigentliche Risiko?

Wer Sicherheit mit einer Kapitalgarantie verbindet, schützt zunächst seinen Kontostand. Langfristig kann jedoch ein anderes Risiko ebenso wichtig sein: der Verlust von Kaufkraft. Deshalb lohnt sich die Frage: Was bedeutet Sicherheit für mich – Kapitalerhalt oder langfristiger Kaufkrafterhalt?

➔ **Langfristig kann Kaufkraft wichtiger sein als die Garantie eines Geldbetrags.**



4. Eine Garantie braucht einen Garantiegeber

Jede Garantie setzt jemanden voraus, der dafür einsteht. Entscheidend ist nicht nur, was garantiert wird, sondern auch von wem und unter welchen Bedingungen. Eine Garantie kann Risiken reduzieren und Planbarkeit schaffen – aber nicht jedes wirtschaftliche Risiko beseitigen.

➔ **Entscheidend ist, was garantiert wird – und wer dafür einsteht.**



5. Unser Verständnis

Garantien können sinnvoll sein – besonders wenn zu einem bestimmten Zeitpunkt ein bestimmter Geldbetrag benötigt wird. Beim langfristigen Vermögensaufbau betrachten wir Sicherheit umfassender: Entscheidend ist auch, welche Kaufkraft das Vermögen besitzt.

➔ **Langfristige Sicherheit bedeutet für uns nicht nur Kapitalerhalt – sondern möglichst auch Kaufkrafterhalt.**



Fazit

Garantien schaffen Planbarkeit. Darin liegt ihr Nutzen. Doch ein garantierter Geldbetrag kann trotzdem an Kaufkraft verlieren. Die entscheidende Frage lautet deshalb nicht nur: „Wie sicher ist mein Geld?“ sondern: „Wie viel wird mein Geld in Zukunft noch wert sein?“